

erscheinen, zu bieten und nach Befinden den Zuschlag zu erwarten, denjenigen aber, welche irgend einen Real-Anspruch an den fraglichen Grundstücken haben, um solchen zu liquidiren, widrigenfalls sie die Ausschließung, von diesem Verfahren zu erwarten haben. Am 4. December 1820.

Kurf. Hess. Justiz-Unt. S t e r n.  
In sidem Plitt.

37. Hofgeismar. Auf Verreiben des Magistrats zu Hofgeismar sollen folgende, dem verstorbenen Rämmerer David Clement dahier zugehörig gewesene, in hiesiger Feldmark gelegene Grundstücke, als: 1) Ch. D. Nr. 10.  $\frac{1}{2}$  Acl. 4 Rt. Erbweide auf dem grundlosigen Born, an Christian Pfundhellers Mel. und einer Kirchenkasten-Wiese; 2) F. 74.  $\frac{1}{2}$  Acl. 1 Rt. Erbgarten vorm Cassel-Thor in der Köffelburgergasse, an Joh. Gg. Genuit u. dem Neustädter Pfarrgarten; 3) F. 211.  $\frac{3}{4}$  Acl. 17 Rt. Erbgarten daselbst, hinter Hand der Landstraße und darauf stoßend, an Johann Rünne sen. und Pierre Herretier; 4) M. 288.  $1\frac{1}{2}$  Acl. 8 Rt. Erbland hinter der Landwehr und Meißer Weg stoßend, an Christoph Bering und Joh. Gg. Duch; 5) 292.  $1\frac{1}{2}$  Acl. 3 Rt. Erbland ohnweit daselbst, an Friedrich Hausnecht und Joh. Georg Hohmann; 6) 291.  $1\frac{1}{2}$  Acl. 10 Rt. Erbland hinter der Landwehr auf die Landwehr und Niedermeißer Weg stoßend, an ihm selbst und Johann George Wäse, und 7) M. 176.  $\frac{3}{4}$  Acl. 7 Rt. Erbland hinter den Zwieselshöfen auf den Meißer Weg stoßend, an Meißer Johann Conrad Müller und Bürgermeister Johann Philipp Runge, öffentlich zum Verkauf ausgeboten werden, und ist hierzu Termin auf Dienstag den 6. März d. J. bestimmt worden, wo Käuferhaber sowohl als alle diejenigen, die an vorgenannten Grundstücken Ansprüche zu machen vermeinen, zur gewöhnlichen Gerichtszeit auf hiesiger Amtsstube erscheinen und ihre Erklärungen zu Protocoll geben können.

Am 28. Januar 1821. Fleischhut.

In sidem copiae Schreiber.

38. Grebenstein. Ausgelagter Schuldforderung halber sollen, praevia immissione, folgende, dem Deconomen Johann Christoph Quanz zu Winterbühen zugehörige, in der Hohenkircher Feldmark gelegene Grundstücke, als: 1) Ch. C. Nr. 305.  $\frac{1}{2}$  Acl. 5 Rt. vor der Dörnsche, in den Steinkäulen, an Nicolaus Herzog; 2) 4.  $\frac{1}{2}$  Acl. 1 Rt. unterm Kramerwege, an Heinrich Wehll; 3) F. 166.  $1\frac{1}{2}$  Acl. 6 Rt. hinter dem kleinen Siegen, am Grebensteiner Wege; 4) 189.  $\frac{3}{4}$  Acl. 3 Rt. auf dem Siegenfelde, an Johs. Versch; 5) C. 66.  $\frac{1}{10}$  Acl. 4 Rt. auf der Lieth, an Conrad Neußell; 6) L. 87.  $1\frac{1}{10}$  Acl. 5 Rt. auf der Dichte, an Heinrich Burghard; 7) F. 68.  $1\frac{1}{2}$  Acl. 7 Rt. auf den Steinen an Christoph Heiter gelegen; 8) 218.  $\frac{3}{4}$  Acl. 5 Rt. auf den Steinen unter dem Wege, an Philipp Becker; 9) 225.  $1\frac{1}{2}$  Acl. 6  $\frac{3}{10}$  Rt. durch den Scheideweg, an Conrad Becker; 10) 18.  $\frac{3}{10}$  Acl. bei dem Leimkaut-

lentriesch, an dem Einwohner Jacob Walbeck; 11) M. 23.  $1\frac{1}{2}$  Acl. 6 Rt. über den Kannsteinern Wiesen, an Johs. Walbeck; 12) H. 149.  $\frac{3}{4}$  Acl. 8 Rt. auf dem Abraham, an Heinrich Burghard; 13) 24.  $1\frac{1}{10}$  Acl. 7 Rt. beim Bauplatz, an Johs. Dornemann; 14) C. 21.  $2\frac{1}{10}$  Acl. 2 Rt. auf der Heimbach beim Holzwege, an Heinrich Engelbrecht beslegen; 15) A. 80.  $\frac{2}{10}$  Acl. über der schmalen Bach, an Conrad Neußell belegen; 16) C. 170.  $\frac{3}{10}$  Acl. 2 Rt. in den Kleemännern, an Jacob Neußell; 17) A. 46.  $\frac{3}{4}$  Acl. 6 Rt. in der schmalen Bach, an Jost Conrad Peter; 18) M. 17.  $\frac{1}{10}$  Acl. in den Kannsteinern Wiesen, an Johs. Walbeck belegen, in termino Freitag den 6. April d. J. auf hiesiger Amtsstube öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden. Käuferhaber so wie allenfallsige Real-Prätendenten, müssen sich in praefixo, des Vormittags von 9 bis 12 Uhr, einfinden, Erstere um zu bieten und den Zuschlag zu erwarten, Letztere hingegen um ihre Ansprüche, bei Strafe der Entziehung, anzugeben und gehörig zu begründen.

Am 19. Januar 1821.

K. Justiz-Unt. das. W a n g e m a n n, Assess.

39. Grebenstein. Auf den Antrag des verstorbenen Einwohners Johs. Koch Witwe, Anne Margarethe geb. Kahl, zu Calden, sollen Behufs der Auseinandersetzung ihrer Kinder, die ihr und ihren Kindern zugehörige, in der Calder Feldmark gelegene Grundstücke, als: a)  $\frac{1}{4}$  Schöneberger Hufe, gnädigster Herrschaft schoß-, dienst- und zinsbar,  $7\frac{1}{2}$  Acl. 8  $\frac{1}{2}$  Rt. haltend, und wozu gehört: 1) Ch. D. Nr. 76.  $2\frac{1}{10}$  Acl. 6 Rt. neben dem Zierenderger Wege, die lange Splisse, zwischen Joh. Philipp Günther und Michael Schäfer; 2) C. 131.  $\frac{3}{4}$  Acl. auf den Dörnberger Weg stoßend, vor dem Holz, an Georg Humburgs Erben und Michael Schäfer; 3) L. 228.  $\frac{1}{10}$  Acl. 3 Rt. auf den Burgweg stoßend, durch den Casseler Pfad, an Justus Sostmanns Erben; 4) C. 227.  $\frac{3}{4}$  Acl. 6 Rt. in der Meinesgrund, auf den Kampf stoßend, an Michael Schäfer; 5) L. 114.  $1\frac{1}{2}$  Acl. 5 Rt. auf den Grasweg stoßend, an Dietrich Wehll sen. und Dietrich Homburg, am Wasser; 6) D. 211.  $\frac{1}{2}$  Acl. 6 Rt. auf die Pflanzenplätze stoßend, an Dietrich Homburg und Michael Schäfer; 7) W. 35.  $\frac{1}{10}$  Acl. in den Lügenwiesen, an Michael Schäfer und Conrad Spemann; b) Erbländereien: 8) R. R. 35.  $\frac{3}{4}$  Acl. 7 Rt. in der See, an Dietrich Homburg jun. und Carl Mantel; 9) C. 274.  $\frac{3}{4}$  Acl. 3 Rt. auf den See und Holzweg stoßend, an Georg Heinrich Wehll; 10) H. 107.  $\frac{1}{2}$  Acl.  $\frac{1}{2}$  Rt. auf den Hdpferpfählen, an Joh. Georg Koch; 11) R. R. 37.  $1\frac{1}{10}$  Acl. 3 Rt. Erbland in der See, an Carl Mantel; 12) R. 36.  $1\frac{1}{10}$  Acl. 3 Rt. Erbland in die See, an ihm selbst, in termino Montag den 9. April d. J. auf hiesiger Amtsstube öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden. Käuferhaber und diejenigen, welche an vorbeschriebenen Grundstücken Real-Ansprüche zu